

Waldhaushaltsplan Gemeinde Winterlingen

2023

Rahmenbedingungen

Die Auswirkungen des Angriffskriegs Russlands in der Ukraine, der Corona Pandemie und des Klimawandels sind aktuell in allen Bereichen des Lebens zu spüren. Es ist davon auszugehen, dass dies auch 2023 so sein wird. In der vorliegenden Planung musste daher mit vielen Unsicherheiten umgegangen werden. Neben den in der Folge dargestellten Hinweisen zur Marktlage und Umfeld des Forstbetriebes muss es ein wichtiges Ziel sein, die Öffentlichkeit für die vielfältigen Aufgaben des Waldes zu sensibilisieren. Neben der Nutzfunktion stehen hier insbesondere die durch den Wald geleistete Schutzfunktionen im Vordergrund. Durch den fortschreitenden Klimawandel rücken der Bodenschutz, die Wasserspeicherfähigkeit der Waldböden, die temperatenausgleichende Wirkung des Waldes und die CO² Speicherfunktion von Holz in den Vordergrund. Damit alle diese Funktionen erreicht werden können ist eine aktive Waldpflege unerlässlich. Es gilt hier alle relevanten Stellschrauben zu nutzen. Dies sind die natürliche Verjüngung der Waldbestände, die Förderung klimaanpassungsfähiger Mischbaumarten in der Pflege, der gezielte frühzeitige Kronenausbau an Z- Bäumen und die stoffliche Nutzung von Holz zur langfristigen Bindung von CO² oder energetisch zur Einsparung fossiler Brennstoffe. Hierzu notwendig ist eine qualifizierte und verantwortungsvolle Arbeit durch die Forstfachleute und die Bereitstellung entsprechender Finanzmittel.

Die Landesregierung hat vergangenes Jahr mit dem novellierten Klimaschutzgesetz ein ambitioniertes Ziel festgelegt, dass Baden-Württemberg bis 2040 klimaneutral sein soll. Aktuelle Entwicklungen im rasant fortschreitenden Klimawandel unterstreichen die Wichtigkeit dies mit aller Kraft anzugehen. Ein wichtiger Baustein hierbei wird auch der Umbau/ die Vorbereitung der Waldbestände auf die sich verändernden Bedingungen sein. Bei der Nachfrage nach Rohholz ist von einem lebhaften Markt auszugehen. Der Angriffskrieg Russlands in der Ukraine wird über die internationalen Handelsbeziehungen diesen Trend noch verstärken. Russland wie auch die Ukraine waren bedeutende Exporteure von Rohholz- und Holzprodukten. So importierten die EU 2021 aus Russland, Belarus und der Ukraine 8,5 Mio. m³. Allein Deutschland importierte 2021 rund 5,2 Mio. m³. So war Russland 2021 unter den 10 wichtigsten deutschen Zuliefern bei den Produktgruppen Nadelnholz, Holzwerkstoffe und Holzpellets.

Durch die Handelsbeschränkungen und Sanktionen auf europäischer Ebene fallen diese günstigen Holzimporte weg und werden auf dem heimischen Markt kompensiert. Dies beschert Energiesortimenten und daraus hergestellten Waren im Zusammenhang mit der geforderten Energieunabhängigkeit von Russland den gestiegenen Energiepreisen und der Rohstoffkonkurrenz zu Zellstoff- und Papierindustrie einen Höhenflug.

Nadelstammholz:

Der rasante Preisanstieg für Nadelstammholz Mitte 2021 hat sich inzwischen auf einem Niveau von etwa 100.-€/Fm im Hauptsegment eingependelt. Aufgrund der aktuell stattfindenden Zinswende und dem einhergehenden Nachfragerückgang sind hier wohl kaum Preissteigerungen zu erwarten. Der gute Preis wird momentan noch von den hohen Nachfragen im Bereich der Verpackungs-, Zellstoff- und Papierindustrie getragen.

Laubholz:

Beim Buchenfrischholz ist abweichend zum Nadelstammholz mit steigender Nachfrage und steigenden Preisen zu rechnen. Aufgrund der rasant steigenden Energiepreise erlebt Brennholz einen ungeheuren Nachfrageschub was bei den Stammholzkäufern dazu führt, dass diese um ihre Mengen bangen. Problematisch sind bei der Buche die zunehmenden Trockenschäden in den Altholzbeständen was die Nutzung als Stammholz/Sägeholz einschränkt. Bei der Esche werden auch künftig große Mengen an Zwangsnutzungen anfallen. Die Vermarktung hängt hier ganz besonders von funktionierenden Lieferströmen ab. Eschenstammholz geht zum allergrößten Teil in den Export nach Vietnam. Laubholzarten, wie der Ahorn haben für 2023 eine günstige Marktprognose.

Die Erlösplanung wurde unter Berücksichtigung dieser Prognosen erstellt.

I. Waldhaushalt Allgemein:

Die Darstellung des Waldhaushaltsplans für den Gemeindewald Winterlingen erfolgt in zwei Produktlinien.

Produktlinie 1: Holzproduktion

Produktlinie 2: Erhalt und Förderung der sozialen Funktionen im Wald

Durch die differenzierte Darstellung ist eine betriebswirtschaftliche Vergleichbarkeit mit Betrieben ohne erhöhte Aufwendungen im Bereich Sozialfunktionen möglich.

II. Personalsituation:

Im Gemeindewald Winterlingen sind derzeit 5 Forstwirte beschäftigt. Die Besetzung einer weiteren Stelle, Beschäftigung 50 % Wald und 50% Bauhof, war 2022 aufgrund der Kündigung eines Mitarbeiters nicht möglich. Es wurde zwar für den abgehenden Forstwirt ein neuer Forstwirt eingestellt. Die Aufstockung auf einen 6 Forstwirt war jedoch, aufgrund fehlender Bewerber, nicht möglich. Die Gemeinde Winterlingen und die Abteilung Forst wird weiter eine Besetzung anstreben, vorausgesetzt geeignete Bewerber sind vorhanden. Die Planung für 2023 erfolgte daher mit 5 Forstwirten. Aufgrund fehlender eigener Arbeitskapazität mussten daher Teile der Holzernte, Schlagpflege, Kultur- und Bestandespflegearbeiten als Unternehmerleistungen geplant werden.

III. Informationen zu den einzelnen Haushaltslinien

Produktlinie 55500100: Holzproduktion

Der geplante Einschlag stellt sich wie folgt dar:

Gesamteinschlag	16.910 Fm
davon Vornutzung	6.250 Fm
davon Hauptnutzung	10.660 Fm

Hiervon arbeiten die Waldarbeiter der Gemeinde 11.340 Fm motormanuell auf. Der Rest von ca. 5.570 Fm wird durch Unternehmer aufgearbeitet.

1. Anteilige ordentliche Erträge

Sachkonto 34210000 – Erträge aus Verkauf -

Durch den geplanten Einschlag von 16.910 Festmeter ergeben sich Holzerlöse (Rundholz und Hackschnitzel) in Höhe von:

Planansatz: **1.267.250,00 €**

Sachkonto 34610000 – Sonstige privatrechtliche Entgelte -

Wegbenutzungsgebühr (Stetten a.k.M.), Wildschäden

Planansatz: **2.100,00 €**

Sachkonto 38110010 – Erträge aus internen Leistungen -

Jagdpachtanteil Wald

Planansatz: **13.000,00 €**

Sachkonto 31410000 – Förderung Forstwirtschaft-

Kommunalwald soll dem Allgemeinwohl im Besonderen dienen (LWaldG § 45 (1)). Ziel der Bewirtschaftung ist, den standörtlichen Möglichkeiten entsprechende, nachhaltige höchstmögliche Lieferung wertvollen Holzes zu erbringen, bei gleichzeitiger Erfüllung und nachhaltiger Sicherung, der dem Wald obliegenden Schutz- und Erholungsfunktionen. Für die Kosten, die die Kommunen zur Erfüllung dieser Pflichten nach § 46 LWaldG im Rahmen des Revierdienstes zu tragen haben, gewährt das Land ab 2020 einen „Gemeinwohlausgleich“.

Planansatz: **18.650,00 €**

2. Anteilige ordentliche Aufwendungen

Sachkonten 40120000 bis 40410000- Personalaufwendungen -

Derzeit sind im Gemeindewald 5 Waldarbeiter beschäftigt.
Für 2023 ergeben sich Lohnausgaben in Höhe von insgesamt 371.400.-€.
Hinterlegt wurde hier eine Kostensteigerung von 6% gegenüber dem Vorjahr.
Diese verteilen sich anteilig auf die beiden Produktlinien.

Planansatz: **343.400,00 €**

Sachkonto 42110000 –Unterhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen –

* <u>Unterhaltung von Gebäuden</u>	<u>4.000,00 €</u>
* <u>Holzernte</u>	<u>427.850,00 €</u>
• Holzeinschlag	90.100,00 €
• Holzrücken	153.350,00 €
• Herstellung von Waldhackschnitzel	19.700,00 €
• Entrindung von Nadelstammholz	25.500,00 €
• Transportkosten bis zum Sägewerk	122.000,00 €
• Holzernte-Nebenarbeiten	17.200,00 €

* <u>Kulturen</u>	<u>21.400,00 €</u>
2023 ist die Pflanzung von insgesamt 9.900 Pflanzen vorgesehen.	
• 2.500 Douglasien/Lärchen	
• 500 Stieleichen	
• 300 Kirschen	
• 6.600 Fichten	

Kultursicherungsarbeiten finden auf 27,1 ha statt.

* <u>Forstschutz</u>	<u>13.600,00 €</u>
Die im FWJ 2023 durchgeführten Pflanzungen werden teilweise durch Einzelschutzmaßnahmen (2.500 Stück) gesichert.	
Des Weiteren werden Mittel zum Mulchen von Äsungsflächen in den Jagdrevieren und im Bereich Forstschutz zur Borkenkäferbekämpfung eingesetzt.	

* <u>Bestandespflege</u>	<u>9.500,00 €</u>
Jungbestandespflegearbeiten sind auf insgesamt 27,1 ha vorgesehen.	
Wertastungen sind 2023 keine vorgesehen.	

Summe Sachkonto 42110000: **476.350,00 €**

Sachkonto 42120000 – Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens –

*** Waldwegunterhaltung**

Wie bei den Waldbegängen erläutert, ist ein zu jeder Zeit befahrbares Waldwegnetz für die zeitgenaue „Frei Werk Lieferung“ an die Sägewerke zwingend. Nur so kann Qualität garantiert und der bestmögliche Preis für das Holz erzielt werden. Wie im Haushaltsplan 2021 erläutert ist das mit den eingestellten 30.000 € nicht umfassend möglich. Daher wurde das Waldwegnetz in Haupt- und Nebenfahrwege unterteilt, die zukünftig unterschiedlich intensiv bearbeitet werden.

Planansatz: 30.000,00 €

Sachkonto 42210000 – Unterhaltung des bewegl. Vermögens –

Hierunter fallen Reparaturen, Betriebsstoffe von betriebseigenen Geräten z.B. Freischneider usw.

Planansatz: 3.500,00 €

Sachkonto 42220000 – Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen –

2023 ist bei Bedarf die Beschaffung von Freischneidern und verschiedener Handgeräte für die Werkstätten vorgesehen.

Planansatz: 2.500,00 €

Sachkonten 42410000 bis 42410005 - Bewirtschaftungskosten der Gebäude –

Unter diesen Sachkonten werden sämtliche Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Gebäude, wie zum Beispiel den Kosten für Heizung, Strom, Wasser und die hierfür notwendigen Abgaben / Versicherungen verbucht.

Planansatz: 23.800,00 €

Sachkonto 42510000 – Haltung von Fahrzeugen –

Hierunter fallen Reparaturen, Betriebsstoffe von betriebseigenen Fahrzeugen

Planansatz: 8.500,00 €

Sachkonto 42610006 – Beschaffung / Unterhaltung Schutzkleidung –

Von betrieblicher Seite sind entsprechende Schutzkleidungen, wie z.B. Regenschutzkleidung, Prallschutzhosen für die Arbeit mit dem Freischneider, Schutzhelme, Gehörschutz, Arbeitshandschuhe etc. zu stellen und zu unterhalten.

Planansatz: 2.000,00 €

Sachkonten 44310000 - 44310006 – Bürobedarf, so. Geschäftsaufwendungen –

Planansatz: 800,00 €

Sachkonten 44410000 – Steuern, Versicherungen, Schadensfälle–

Planansatz: 15.000,00 €

Sachkonten 44520000 – Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände–

Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 24.06.2019 wird die Revierleitung und der Holzverkauf ab 01.01.2020 der Stadt Albstadt übertragen. Nach Ausgang des Kartellverfahrens Forst und Änderung des § 46 Landeswaldgesetzes müssen ab dem 01.01.2020 die Dienstleistungen Revierleitung und Wirtschaftsverwaltung/Holzverkauf, die bisher durch das Land Baden-Württemberg indirekt subventioniert wurden, zu Vollkosten abgerechnet werden.

Revierleitung Stadt Albstadt	163.700,00 €	
Wirtschaftsverwaltung/Holzverkauf Stadt Albstadt	51.900,00 €	
Planansatzanteil Holzproduktion:		199.100,00 €

Sachkonten 47110000 –Afa immaterielle Vermögensgegenstände–

Abschreibung von Waldwegen und Fahrzeugen etc.

Planansatz:161 10.230,00 €

Sachkonten 48110000 –Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen–

Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung
Planansatz: 20.500,00 €

3. Geplantes ordentliches Ergebnis Holzproduktion

Rechnerisch ergibt sich in der Haushaltslinie „Holzproduktion“ ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von

172.820,00 €

=====

Produktlinie 55500300:

Erhaltung und Förderung der sozialen Funktionen

In der Produktlinie Erhaltung und Förderung der sozialen Funktionen im Wald, werden die Einnahmen und Ausgaben, welche nicht unmittelbar dem reinen Forstbetrieb der Gemeinde Winterlingen zu zuordnen sind, abgebildet. Wie 2021 in den Erläuterungen zum **Drei Phasenmodell** dargestellt, wurde die Haushaltslinie zusammen mit der Verwaltungsspitze einer detaillierten Aufgabenkritik unterzogen. Demnach werden Maßnahmen der Landschaftspflege auf ein Minimum reduziert, Arbeitseinsätze der Waldarbeiter bei Dritten und die Unterhaltung der Sitzbänke in der Feldflur werden ab 2021 nicht mehr durchgeführt bzw. an den Bauhof abgegeben.

Alle übrigen Maßnahmen finden ausschließlich in der Investitionsphase statt. In der Planung 2023 sind im Bereich der Sozialfunktionen und der Verkehrssicherung 620 Waldarbeiterstunden vorgesehen. Die Kosten für die ebenfalls im Bereich Sozialfunktion tätigen Revierleiter und die Versicherungen werden anteilig auf beide Produktlinien aufgeteilt.

1. Anteilige ordentliche Erträge

Haushaltsstelle 31410000 – Zuweisungen laufende Zwecke -

Planansatz: 0,00 €

2. Anteilige ordentliche Aufwendungen

Sachkonten 40120000 bis 40410000- Personalaufwendungen -

Für die geplanten Einsätze der Waldarbeiter ergeben sich hier anteilige Lohnausgaben in Höhe von: 28.000,00 €

Sachkonto 42120000 –Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens –

* Sozialfunktionen 10.100,00 €

Die geplanten Mittel dienen zur Unterhaltung folgender Maßnahmen:

- **Hütten mit Grillplätzen** (Pflanzschulhütte, Gereuthütte, Schelmenburg und Tannentalhütte)
- **Waldparkplätze und Wanderwege** (Qualitätswanderweg, Albvereinswanderweg, Waldlehrpfad Gereuthütte, Kräutergarten)
- **Sitzbänke und Rasteinrichtungen im Wald**
- **Waldpädagogik** (Kindergartenwäldle Benzingen, Waldpädagogikzentrum „Gereut“, Waldpädagogische Veranstaltungen)

* Verkehrssicherung 6.000,00 €

Anfallende Unternehmerkosten für Verkehrssicherungsmaßnahmen in den Waldbeständen, entlang von Straßen und an Wanderparkplätzen.

Summe Sachkonto 42120000: 16.100,00 €

Sachkonten 44410000 – Steuern, Versicherungen, Schadensfälle–

Planansatz: 7.500,00 €

Sachkonten 44520000 – Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände–

Anteil Kosten Revierleitung Stadt Albstadt

Planansatz: 16.500,00 €

Sachkonten 47110000 –Afa immaterielle Vermögensgegenstände–

Abschreibung LED-Beleuchtung Hütten

Planansatz: 460,00 €

Sachkonten 48110000 –Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen–

Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung

Planansatz: 10.556,00 €

3. Geplantes ordentliches Ergebnis Sozialfunktionen

Rechnerisch ergibt sich somit in der Haushaltslinie „Sozialfunktionen“ ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von

- 68.560,00 €

=====

Geplante Investitionen:

Allgemeiner Waldwegebau (Pauschalbetrag für kleine Baumaßnahmen)

Planansatz: 6.000,00 €

Beschaffung Akku-Schrank, Revier Winterlingen-Süd

Planansatz: 3.500,00 €

Beschaffung Freischneider, Revier Winterlingen-Nord

Planansatz: 2.000,00€

Ankauf von Waldgrundstücken (Pauschbetrag für evtl. mögliche Ankäufe)

Planansatz: 5.000,00 €

Nach dieser Planung werden 50% der Arbeiten durch die Waldarbeiter der Gemeinde Winterlingen und 50% durch Unternehmer erledigt. Im Vergleich zu den Vorjahren nehmen die Unternehmertätigkeiten aufgrund der nicht besetzten Forstwirtschaftsstelle zu.

Die Einsatzstunden bei den einzelnen Tätigkeiten verteilen beim eigenen Personal sich wie folgt:

Arbeitsvolumen Waldarbeiter Holzproduktion	Stunden	Lohnkosten
Holzernte	5.400	277.060 €
Kulturen	650	27.950 €
Forstschutz	110	4.950 €
Bestandespflege	520	24.920 €
Erschließung	30	1.320 €
Maschineninstandsetzung	80	3.400 €
Betriebsgebäude	40	1.700 €
Waldaufnahme , Grenzsicherung	10	420 €
Umsetzung Einsatzorte / Fortbildung	40	1.680 €
Gesamt	6.880	343.400 €
Arbeitsvolumen Waldarbeiter Sozialfunktionen		
Sozialfunktion (Erholung, Landschaftspflege, Naturpark etc.)	370	17.100 €
Verkehrssicherung	250	10.900 €
Leistungen für Dritte		
Gesamt	620	28.000 €

Arbeitskapazitätsplanung Produktlinien Holzproduktion, Sozialfunktionen		
	Stunden	
Arbeitskapazität 5,0 Waldarbeiter	7.500	
Arbeitsvolumen Holzproduktion	6880	
Arbeitsvolumen Sozialfunktionen	620	
Ergebnis: Arbeitskapazität minus Arbeitsvolumen	0	

Die Ausgaben für Unternehmertätigkeiten verteilen sie wie folgt:

Unternehmertätigkeiten Plan 2023, Ergebnishaushalt	
Beschreibung	Sachmittel
Holzeinschlag 4.870 Fm	78.100 €
Holzbringung (Rückung) 14.420 Fm	189.940 €
Maschinelle Entrindung 3000 Fm	18.000 €
Herstellung von 4100 Srm Waldhackschnitzeln	19.700 €
Mulchen von Rückegassen	8.000 €
Durchführung von Holztransportarbeiten ins Sägewerk	120.000 €
Kulturvorbereitung / Pflanzarbeiten / Kultursicherung	12.600 €
Durchführung von Wald- und Forstschutzarbeiten	7.200 €
Wegunterhaltungsmaßnahmen (Maschineneinsatz)	20.000 €
Jungbestandspflege	0 €
Verkehrssicherungsarbeiten	6.000 €
Summe Plankosten Unternehmereinsatz	479.540 €

Für den Gemeindewald ergibt sich folgendes planerisches ordentliches Ergebnis:

- Holzwirtschaft:	172.820,00 €
- Sozialfunktionen:	- 68.560,00 €
- Investitionen	- 16.500,00 €

Plan 2023 Überschuss **87.760,00 €**

Gemeinde Winterlingen

Hiebsplan FWJ 2023

Revier	Hauptnutzung		Vornutzung		Gesamtnutzung		Arbeitsfläche Holzernte		Jungbestandspflege		Schlagpflege	
	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug
	Efm		Efm		Efm		ha		ha		ha	
Winterlingen-Nord	6.900	0	5.070	0	11.970	0	142,0	0	22,1	0	35,0	0,0
<i>Gmrkg. Harthausen</i>	4.200	0	2.320	0	6.520	0	67,4	0	11,1		22,0	
<i>Gmrkg. Winterlingen</i>	2.700	0	2.650	0	5.350	0	73,6	0	11,0		13,0	
<i>Gmrkg. Benzlingen</i>	0	0	100	0	100	0	1,0		0		0,0	
Winterlingen-Süd	3.760	0	1.180	0	4.940	0	38,7	0	5,0	0	18,4	0,0
<i>Gmrkg. Benzlingen</i>	3.410	0	890	0	4.300	0	34,5	0	5		16,6	
<i>Gmrkg. Winterlingen</i>	350	0	290	0	640	0	4,2	0	0		1,8	
Summe	10.660	0	6.250	0	16.910	0	180,7	0	27,1	0	53,4	0

Kulturplan 2023

Revier	Menge				Fläche				Fläche			
	Pflanzung Nadelholz		Pflanzung Laubholz		Anbau		Vorbau		Kultursicherung		Kultursicherung	
	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug	Plan	Vollzug
	Stück		Stück		ha		ha		ha		ha	
Winterlingen-Nord	5.300	0	0	0	1,3	0,0	0,0	0,0	10,2	0	0	0
<i>Gmrkg. Harthausen</i>	800	0	0	0	0,4	0,0	0,0	0,0	4,9			
<i>Gmrkg. Winterlingen</i>	4.500	0	0	0	0,9	0,0	0,0	0,0	5,1			
<i>Gmrkg. Benzlingen</i>	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,2			
Winterlingen-Süd	4.600	0	800	0	2,0	0,0	0,0	0,0	16,9	0	0	0
<i>Gmrkg. Benzlingen</i>	4600	0	800	0	2,0	0,0	0,0	0,0	16,9			
<i>Gmrkg. Winterlingen</i>	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0			
Summe	9.900	0	800	0	3,3	0,0	0,0	0,0	27,1	0,0	0,0	0,0

Holzeinschlag nach Baumarten und Sorten 2023

Nadelholz insgesamt:	11.280 Fm	100 %
davon		
Stammholz	8.640 Fm	77,0 %
Industrieholz	940 Fm	8,0 %
Energieholz/Hackschnitzel	1.700 Fm	15,0 %

Laubholz insgesamt:	5.630 Fm	100 %
davon		
Stammholz	1.270 Fm	23 %
Industrieholz/Brennholz	3.290 Fm	58 %
Energieholz/Hackschnitzel	210 Fm	4 %
Derbholz i.R.	860 Fm	15 %

Hiebsschwerpunkte Forstwirtschaftsjahr 2023

Forstrevier Winterlingen – Nord

Gesamteinschlag:		11.970 Fm
	- Vornutzung	5.070 Fm
	- Hauptnutzung	6.900 Fm

Waldorte:

1.	1 / 6	Koppelauwald	700 Fm
2.	1 / 11	Oberer Bohl	1.600 Fm
3.	1 / 23	Herschaftshäule	2.000 Fm
4.	1 / 24	Kohlhütte	750 Fm
5.	2 / 6	Auf der äußeren Heck	850 Fm
6.	2 / 26	Lehmgrub	950 Fm
7.	2 / 28	Lange Hülb	1000 Fm

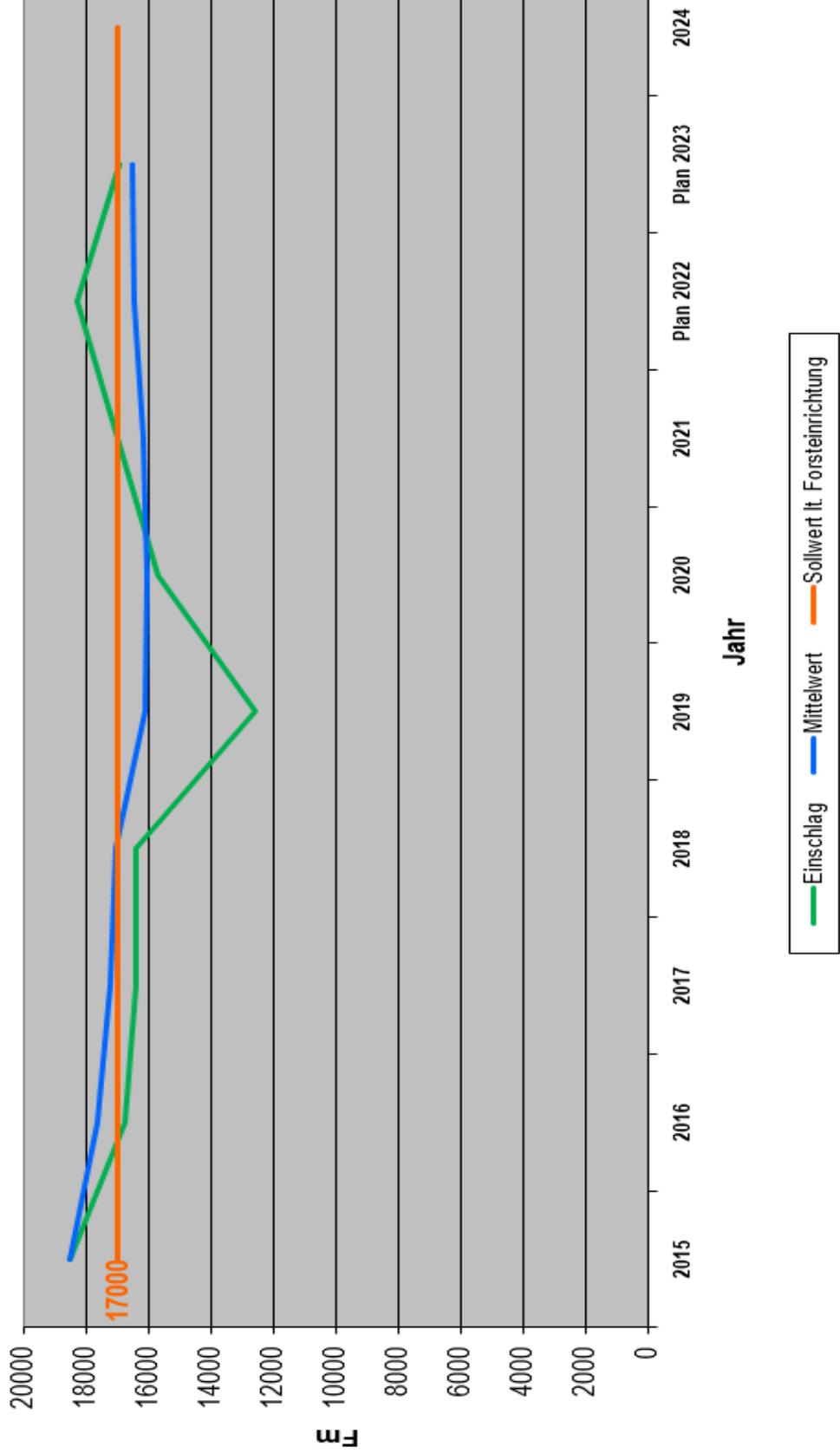
Forstrevier Winterlingen - Süd

Gesamteinschlag:		4.940 Fm
	- Vornutzung	1.180 Fm
	- Hauptnutzung	3.760 Fm

Waldorte:

1.	2 / 38	Schneckenhalde	350 Fm
2.	3 / 10	Bauernschanz	500 Fm
3.	3 / 13	Härle	500 Fm
4.	3 / 16	Hinterer Roßwang	1.640 Fm

Holzeinschlag 2015-2024



Holzeinschlag Einnahmen Kalkulation

Gemeindewald Winterlingen FWJ 2023

Rundholzverkauf			
Baumart/Sorte	fm gesamt	€ / fm	Holzerlös € o. MwSt
Fi Sth lang L3a+ B/C	3270	100,00	327.000,00
Fi Fixlänge B/C 1b-2b	1790	90,00	161.100,00
Fi Fixlänge B/C 3a-3b(4)	1025	100,00	102.500,00
Fi Fixlänge B/C (4)5+	250	100,00	25.000,00
Ta Fixlänge B/C 1b-2b	315	75,00	23.625,00
Ta Fixlänge B/C 3a-3b(4)	305	90,00	27.450,00
Ta Fixlänge B/C (4)5+	80	90,00	7.200,00
Fi,Ta,Kie,Dgl,Lä Kilben	1535	70,00	107.450,00
Fi/Ta IS Güte N/F	940	45,00	42.300,00
Lä/Dgl/Kie.-Sth B/C	0	100,00	0,00
Lä/Dgl/Kie.-Fixlängen	70	80,00	5.600,00
Buche Sth B/C	545	110,00	59.950,00
Buche Sth KB	95	95,00	9.025,00
Buche Sth C/D	0	90,00	0,00
Buche Pal.Sth	570	80,00	45.600,00
Laubbrennholz Fixlängen	940	90,00	84.600,00
Bu und so Laubbrennholz	2350	80,00	188.000,00
Ahorn / Esche Sth. B/C	60	90,00	5.400,00
gesch. Derbh.	1200	10,00	12.000,00
Hackschnitzelverkauf			
Baumart/Sorte	fm gesamt	€ / fm	€
Energieholz / Waldhackschnitzel Güte1	660	30,00	19.800,00
Energieholz / Waldhackschnitzel Güte2	910	15,00	13.650,00
Gesamtnutzung	16910		1.267.250,00

In den Rundholzerlösen der Nadelholzsortimente (Fi,Ta,Lä,Dgl,Kie) sind Frachtkostenerstattungen der Sägewerke für den Transport ins Werk in Höhe von 120.0000.-€ enthalten.

55500100 Holzproduktion Ergebnishaushalt 2023

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Plan	Plan
			2022	2023
			EUR	EUR
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	18.650	18.650
		31400000 Zuweisungen vom Bund	-	
		31410000 Zuweisungen vom Land	18.650	18.650
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.182.000	1.269.350
		34210000 Erträge aus Verkauf	1.179.900	1.267.250
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.100	2.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.200.650	1.288.000
12	-	Personalaufwendungen	323.929	343.400
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.720	546.650
		42110000 Unterhaltungsmaßnahmen	468.820	476.350
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	30.000	30.000
		42210000 Unterh. des bewegl. Vermögens	3.500	3.500
		42220000 Geräte, Ausstattungsgegenstände	2.000	2.500
		42410000 Bewirtschaftung d Grundstücke u bauliche Anlagen	900	1.800
		42410001 Heizung/Brennstoffe	1.500	2.500
		42410002 Reinigung	-	-
		42410003 Strom	300	600
		42410004 Wasser/Abwasser	200	400
		42410005 Abgaben, Versicherung	18.500	18.500
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	7.000	8.500
		42610006 Dienst- und Schutzkleidung	3.000	2.000
		42710005 Aufwendungen für EDV	-	-
15	-	Abschreibungen	10.230	10.230
		47110000 AfA immaterielle Vermögensgeg. und Sachvermögen	10.230	10.230
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	201.429	214.900
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	129	
		44310000 Bürobedarf	300	300
		44310002 Post- und Fernmeldegebühren	-	
		44310006 Sonstige Geschäftsaufwendungen	500	500
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabgaben	15.000	15.000
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	185.500	199.100
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.071.308	1.115.180
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	129.342	172.820
21	=	Erträge aus internen Leistungen	13.000	13.000
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	13.000	13.000
		38110010 Verwendung Jagdpacht	13.000	13.000
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	20.554	20.554
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	20.554	20.554
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	20.554	20.554
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	- 7.554	- 7.554
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	121.788	165.266

555000300 Sozialfunktion Ergebnishaushalt 2023

Brutto

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Plan	Plan
			2022	2023
			EUR	EUR
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0
		31410000 Zuweis. Ifd. Zwecke Land	0	
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0
		34210000 Erträge aus Verkauf		
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte		
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0
12	-	Personalaufwendungen	26.389	28.000
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	16.100
		42120000 Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	13.000	16.100
		42410005 Abgaben, Versicherung		
		42610006 Dienst- und Schutzkleidung		
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		
15	-	Abschreibungen	460	460
		47110000 AfA immaterielle Vermögensgeg. und Sachv	460	460
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.511	24.000
		44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	11	0
		44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	7.500	7.500
		44510000 Erstattungen an das Land	0	0
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	15.000	16.500
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	62.360	68.560
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-62.360	-68.560
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0
23	+	Erträge aus Leistungsverrechnung	0	0
		38110000 Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	10.556	10.556
26	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	10.556	10.556
		48110000 Aufw. a. int. Leistungsbeziehungen	10.556	10.556
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.556	-10.556
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-72.916	-79.116

Haushaltsergebnisse Gemeindegewald Winterlingen 2015-2023

